



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02533**  
Datum: 14.11.2016  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock, Dr. Bodo Meerheim  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	24.11.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	29.11.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	14.12.2016	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Beteiligungsbericht 2015 (VI/2016/02283), hier: Sachmittel für Projekte im Rahmen von Fairtrade Town

### Beschlussvorschlag:

Beim Dienstleistungszentrum Migration und Integration (Produkt 1.11117) werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 3 TEUR erhöht.

Kosten: 3 TEUR

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer.

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion

### Begründung:

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 24.09.2014 ([V/2014/12794](#)) gab es eine klare politische Willensbekundung der Stadt Halle als Fairtrade-Stadt. Mit dem Titelerwerb im November 2015 wurde die Stadt offiziell Fairtrade Town. Seit dem koordiniert eine Projektgruppe, in der Vertreter\*innen der Stadtverwaltung, der Fraktionen und der Zivilgesellschaft vertreten sind, Projekte und Aktionen in diesem Themenfeld. So fand zum Beispiel im September 2016 das erste faire Frühstück auf dem Marktplatz statt. Um verstärkt Projekte und Aktionen, in diesem Themenbereich zu ermöglichen, soll es ein Budget geben, das dafür ausgereicht bzw. genutzt werden kann. Das DLZ Migration und Integration trägt dafür Verantwortung, da hier eine Stelle (90%Förderung) „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ bei der ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH bereits beantragt wurde- die Bewilligung steht allerdings noch aus.